

## **Elemente eines Lehrportfolios mit Leitfragen**

### **Hinweise zum Umgang mit dem Lehrportfolio im Zertifikatsprogramm**

Bei der Erstellung des Lehrportfolios im Rahmen des Zertifikatsprogramms erwarten wir:

1. eine eigenständige Auseinandersetzung mit dem Lehrportfolio. Das beinhaltet z.B. eine Recherche zum Inhalt von Lehrportfolios in verschiedenen Kontexten und der Abgleich von Beispiellehrportfolios mit der eigenen Haltung (Lehrportfolios von ehemaligen ZP-Jahrgängen liegen im ZHD aus)
2. die nachvollziehbar und zueinanderpassende Beschreibung der Mindestbestandteile Lehrkontext, Lehrphilosophie und Lehrhandeln. Sie können in irgendeiner Form auftauchen und müssen keine gesonderten Kapitel sein.
3. eine freie Wahl von Form, Struktur und Seitenumfang.

Die untenstehenden Elemente eines Lehrportfolios sind Elemente, die üblicherweise so oder in ähnlicher Form in Lehrportfolios auftauchen. Sie sind in Reihenfolge und Inhalt als Hilfe zur Erstellung gedacht.

### **Mögliche Formate: Wiki, Blog, Textdokument...**

#### **Deckblatt**

Name, Universität und Fachbereich, Kontaktdaten, Datum

#### **Inhaltsverzeichnis**

Struktur und inhaltliche Schwerpunkte müssen individuell festgelegt werden

#### **Lehrkontext**

Kurzbiografie, „Pädagogischer“ Lebenslauf, Aufgaben in der Hochschullehre (Lehren, Prüfen, Beraten, Evaluieren, Weiterentwickeln), andere Lehrerfahrungen, (grobe) Rahmenbedingungen meiner Lehre, Lehre in meiner Fachkultur

- Wer bin ich (Ausbildung, aktuelle Position, bisherige Lehrerfahrung...)?
- Was mache ich im Bereich Lehre?
- Welche Rahmenbedingungen finde ich in der Uni und meinem Institut vor?
- Innerhalb welcher Fachkultur bewege ich mich?
- Welche Zielgruppen habe ich in meiner Lehre?

#### **Lehrphilosophie**

Klärung der eigenen Lehrpersönlichkeit und der eigenen Rolle, Reflexion des eigenen Verständnisses der Lernprozesse der Studierenden, eigene Bildungsidee, lehr-lern-theoretische Bezugspunkte, methodisch-didaktische Beschreibung der eigenen Lehre

- Welchen grundlegenden Annahmen zu Lehren und Lernen habe ich?
- Was sind Ziele für meine Lehre?

- Was muss meine Lehre leisten, um meinen grundlegenden Annahmen gerecht zu werden?
- Welche Rolle nehme ich in der Lehre ein, um meinem Lehransatz gerecht zu werden?
- Welche eigenen Erfahrungen habe ich mit Lernen und Lehren gemacht (in Schule, Ausbildung, Beruf, Studium...) und inwieweit beeinflusst das meine Sicht auf Lehre?
- Was erwarte ich von meinen Studierenden?
- Wie fördere ich meine Studierenden?
- Was sollen meine Studierenden lernen?
- Welchen Stellenwert hat die Lehre für mich?

### **Lehrhandeln**

Umsetzung der eigenen Lehrphilosophie anhand von konkreten Beispielen,  
Dokumentation von Lehrerfahrungen

- Unter welchen Rahmenbedingungen fand meine Lehre bisher statt?
- Wie habe ich meine Lehrphilosophie bisher in der Lehre umgesetzt?
- Welche Lehrmethoden habe ich eingesetzt und mit welchem von mir beobachteten Effekt?
- Wie sieht der Lehralltag aus? Wie gestalte ich die einzelnen Sitzungen?

### **Lehrkonzept**

Ideen zur zukünftigen Gestaltung der eigenen Lehre und ihrer Entwicklung im Verlauf  
des Zertifikatsprogramms

- Wie möchte ich meine Lehre in Zukunft gestalten?
- Welche Lehrmethoden möchte ich in Zukunft einsetzen und welchen Effekt erwarte ich davon?
- Welche Anregungen und neuen Ideen habe ich in den einzelnen Workshops erhalten?
- Was beschäftigt mich in der Lehre?

### **Feedback zu und Evaluation meiner Lehre**

Rückmeldungen anderer zur Lehre (z.B. Studierenden-Befragungen; Beurteilungen,  
Kommentare von Kollegen\*innen)

- In welchen Situationen bekomme ich Feedback zu und Evaluationen meiner Lehre und wie gestalte ich diese Situationen?
- Was sind Ergebnisse/Aussagen von/aus Evaluationen/Feedback?
- Wie gehe ich mit Feedback und Evaluationen um?

### **Engagement und Weiterbildung für die Lehre**

Mitarbeit in Lehrgremien/bei (Re-) Akkreditierungen, Arbeit an Studienplänen,  
Teilnahme an hochschuldidaktischen Weiterbildungen und Workshops, Verknüpfung  
von Lehr-/Lernprozesse mit strukturellen Aspekten von Bildungsprozessen

- Wo engagiere ich mich für die Lehre?
- Welche Weiterbildungen für die Lehre habe ich bereits besucht?
- Was habe ich durch Engagement und Weiterbildung insbesondere gelernt?
- Was war für mich besonders gewinnbringend?

### **Weiterentwicklung meiner Lehre**

Ziele bei der Entwicklung der eigenen Lehre, zukünftige Aktivitäten

- Was motiviert mich meine Lehre weiterzuentwickeln?
- Wie möchte ich die Weiterentwicklung meiner Lehre gestalten?

### **Anhang mit wichtigen Belegen und Dokumenten**

Belege zu Aussagen im Portfolio, z.B. Lehrveranstaltungsplanungen, Skripte, Prüfungsaufgaben, Liste der Lehrveranstaltungen, Evaluationsergebnisse, Urkunden etc.

### **Quellen**

Rüth, Katharina: Das Lehrportfolio. Wie Sie mit Didaktik überzeugen. In: duz. Das unabhängige Hochschulmagazin, März 2006.

Auferkorte-Michaelis, Dr. Nicole: Lehrportfolio. Werkstattpapier des Zentrums für Hochschul- und Qualitätsentwicklung, 2009.

Universität Zürich: Leitfaden zur Erstellung eines Teaching Portfolio zur Erlangung des Zertifikats Teaching Skills. ([http://www.afh.uzh.ch/Weiterbildung/tsk/tp/080721\\_Leitfaden.pdf](http://www.afh.uzh.ch/Weiterbildung/tsk/tp/080721_Leitfaden.pdf) [21.07.2008]).